

A K T I O N G E G E N D E N F A S C H I S M U S

Morgen, Dienstag, 10.00 Uhr s.t., Hörsaal 02/300 IB

Studenten,

solidarisiert Euch mit uns gegen die Faschisten in Griechenland und ihre Helfer in Bonn!

Johann Christian Papalekas, ordentlicher Professor der Soziologie in Bochum, Träger eines der höchsten griechischen Orden, hat es bisher abgelehnt, sich über die Zustände in Griechenland zu äußern. Papalekas ist für einen Soziologie-Lehrstuhl in Athen nominiert worden. Die Übernahme eines Lehrstuhls in einem faschistischen Land verletzt selbst die Grenzen einer apolitischen Wissenschaft, deren Verfechter Papalekas immer war.

Wir halten es für erforderlich, diesen Mann, der durch seine schweigende Zustimmung das faschistische Regime gutheißt und unterstützt, zu einer verbindlichen Stellungnahme zu zwingen:

"Das kranke Hellas muß bis zu seiner Genesung im Gips der Diktatur bleiben." (Hauptfaschist Papadopoulos)

Und so sieht die Therapie aus, die dem "kranken" Hellas zur "Genesung" verhelfen soll:

- * Die anfängliche Routinefolterung sind Falanschläge mit einem Eisenrohr oder Stock auf die Fußsohlen und auf das Brustbein. Weitere Schläge auf den Kopf mit Sandsäcken, mit dem Kopf gegen Wand und Fußboden, mit Peitschen aus zusammengeknoteten Drähten auf den nackten Körper.
- * Tritte in den Bauch, Ausreißen von Kopf- und Körperhaaren sowie Ausreißen von Fuß- und Fingernägeln.
- * Aufhängen an Füßen und an auf dem Bauch zusammengebundenen Händen. Die Kehle wird gefaßt, daß die Luftrohre abgedrückt wird.
- * Verbrennungen, Elektroschocks
- * Seelische Folterungen wie Scheinexekutionen, Gefangene in Hörweite unterbringen, wenn Folterungen an anderen ausgeführt werden. Tagelanges Einsperren in dunklen Zellen, die unter Wasser stehen.

b.w.

Und hier in Bochum betreibt er Mann das, was er Wissenschaft nennt. Ein Mann, der "stolz" drauf ist, von einem Staat ausgezeichnet zu werden, der mit quartigen Brutalitäten das demokratische Griechenland mit zynischer Kaltblütigkeit langsam physisch ausrottet. Ein Mann, der sich nicht schämt, das griechische Volk in echt faschistischer Manier als "aus völkischen Gründen" "antikommunistisch" zu bezeichnen. Ein Mann, der mit solchen Tendenzen den griechischen Faschisten ideologische Rückendeckung gibt, die demokratische Linke in Griechenland als 'unnatürliche Wucherung' am 'geunden Volkskörper' radikal auszumerzen.

Dieser Mann ist ordentlicher Professor für Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum: Johann Christian Papalekas. Am letzten Dienstag hat sich Papalekas geweigert, zu Fragen nach der politischen Verantwortung eines Wissenschaftlers angesichts des faschistischen Terrors Stellung zu nehmen. Wir lassen uns das nicht mehr bieten! Griechische Gastarbeiter und Studenten der RUB werden morgen, Dienstag, 29.4. um 10.00 Uhr im Hörsaal IB 02/300 ihre Fragen an Papalekas wiederholen. Sollte Papalekas sich wieder vor einer Antwort drücken, werden wir uns geeignete Maßnahmen überlegen, um zu verhindern, daß ein Kollaborateur der griechischen Obristen weiter ungestört in Bochum Soziologiestudenten ausbilden kann.

KAMPF DEN FASCHISTEN UND IHREN IDEOLOGISCHEN HELFERSHELFERN!

ASTA-SDS-ESU-ASTA-SDS-HSU-ASTA-SLS-HSU-ASTA-SDS-ESU-ASTA-SDS